

Einladung zu einem Gastvortrag von
Dr. Valentin Schneider
(Universität Athen)

***„Beim Anbringen der Flagge an der Akropolis wäre ich gern dabeigewesen“
Feldpostbriefe und ihre Gewichtung im Spiegel einer quantitativen Analyse
der deutschen Besatzung Griechenlands (1941-1944/45)***

Mittwoch, 18. November 2015, 18:00 c.t.
Hörsaal 211, Amalienstrasse 73a



Während der deutschen Besatzung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg haben deutsche und griechische Autoren zahlreiche Egodokumente erzeugt, darunter Tagebücher, Privatkorrespondenz und Feldpostbriefe. Um die Aussagen dieser Texte in ihrem historischen Kontext gewichten zu können, bedarf es einer ausführlichen quantitativen Analyse der deutschen Besatzung. Denn auch 70 Jahre nach Kriegsende gibt es keine verlässlichen Angaben darüber, wie viele Deutsche in Griechenland stationiert waren, wie lange einzelne Einheiten vor Ort geblieben sind und wie sich das zahlenmäßige Verhältnis der Besatzungssoldaten in Relation zur lokalen Zivilbevölkerung entwickelte. Der Vortrag wird Methoden zur Erstellung einer Datenbank der deutschen Besatzung in Griechenland präsentieren und Möglichkeiten der Auswertung anhand von zahlreichen Beispielen illustrieren.